

## **Oberstufe KHG:**

Stand 2008:

### **Reihenfolge der Kurssequenzen**

#### **Jahrgangsstufe 11:**

Vorbemerkung:

Die Jahrgangsstufe 11 soll eine Einführung in die Oberstufenthemen und die Arbeitsweise in der Oberstufe beinhalten. Ein Schwerpunkt des Unterrichts liegt in der Vermittlung grundlegender methodischer Kompetenzen und in der Angleichung der oft sehr unterschiedlichen fachlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Die inhaltliche Schwerpunktsetzung bleibt weitgehend dem jeweiligen Fachlehrer freigestellt, so dass auch aktuelle Themen aufgegriffen werden können.

#### **Eingeführtes Lehrbuch:**

Diercke Erdkunde 11, Nordrhein- Westfalen,  
1. Auflage 2000.

#### **Rahmenthema:**

##### **Weltweite Verflechtungen in ihrer Bedeutung für regionale Prozesse:**

Teilthemen:

- 1) **Boden und Klima als durch menschliche Eingriffe gefährdete Potentiale**  
Mögliche Lehrbuchanbindung: Kapitel 2: „Klima und Boden- ökologische Systeme“ und Teile aus Kapitel 3: „Landschaftszonen- unterschiedlich genutzt gefährdet, geschützt“, Wiederholung von wichtigen Inhalten und Methoden aus SI, u.a. Klimadiagramme und Klimazonen, Auswertung von Texten, Diagrammen, etc.
- 2) **Raum- und Strukturwandel in Folge wirtschaftlicher und sozialer Prozesse:**  
„Standortentwicklung im Ruhrgebiet“, evt. mit Exkursion (oder evt. „Landschaftswandel durch Braunkohlentagebau“).  
Mögliche Lehrbuchanbindung: Teilaspekte aus Kapitel 1: „Die Globalisierung der Wirtschaft und ihre Auswirkungen“.
- 3) **Wandel von Agrarregionen**  
Beispielraum : Norddeutschland: Probleme und Strukturen der Landwirtschaft in der Region „Dümmersee“ / Umweltprobleme, evt. Vergleich mit der Landwirtschaft in anderen Räumen, etc.
- 4) **Projektorientiertes Thema zur Wahl**  
Schwerpunkt auf selbstständiger Arbeit der Schüler und Methodenlernen:  
z.B. „Einkaufsstadt Mettmann mit Kartierung und Befragung“  
oder „Verkehrsprobleme in Mettmann“ mit Verkehrszählung  
oder „ökologische Landwirtschaft- Pro und Contra“.

## **Jahrgangsstufen 12 und 13:**

Vorbemerkung:

Der Unterricht orientiert sich an den in den Richtlinien genannten Kursthemen.

Da sich die durch das Ministerium vorgegebene Schwerpunktsetzung für jeden Abiturjahrgang etwas ändert, informiert sich der Fachlehrer über diese jeweiligen Setzungen und berücksichtigt diese Themenaspekte in besonderer Weise.

Die Raumbeispiele orientieren sich am Lehrbuch Terra SII, jedoch können auch andere Raumbeispiele herangezogen werden, wenn damit alle Vorgaben der Richtlinien und der Abiturschwerpunktsetzungen erfüllt werden können. Dadurch hat der Fachlehrer u.a. die Möglichkeit, aktuelle Themen und Entwicklungen zu berücksichtigen.

### **Eingeführtes Lehrbuch:**

Terra Erdkunde SI,  
„Räume und Strukturen“,  
Erste Auflage 2006.

### **Jahrgangsstufe 12.1:**

#### ***Urbane Räume – Probleme und Prozesse von Regionalisierung und Metropolisierung***

Siehe Richtlinien S. 66, 67 und 68.

### **Jahrgangsstufe 12.2.:**

#### ***Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes im Globalisierungsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft***

Siehe Richtlinien S. 62, 63, 64 und 65.

### **Jahrgangsstufe 13.1. und 13.2:**

#### ***Güterversorgung und Dienstleistungen als Auslöser raumprägender und raumverbindender Prozesse.***

Siehe Richtlinien S.69, S. 70, 71 und 72.

## **Facharbeiten**

Die Facharbeit ersetzt die erste Klausur in 12.2. Das in der Stufe 12.1 behandelte Thema „Urbane Räume“ bietet vielfältige Anknüpfungspunkte und Möglichkeiten für Facharbeiten. Es sollen, wenn möglich, aktuelle, auf den Nahraum bezogene Aufgabenstellungen entwickelt werden, einschließlich der Anwendung von Methoden wie Befragung, Kartierung, usw.

Die Leistungsbewertung berücksichtigt u.a. den Grad der Selbstständigkeit bei der Eingrenzung und Bearbeitung des Themas sowie die Sicherheit in der Anwendung geographischer Methoden. Auch formale Kriterien sowie die allgemein- und fachsprachliche Leistung gehen in die Bewertung ein.

**KHG**  
**Schulinternes Curriculum**  
**Erdkunde Jahrgangsstufen 11 bis 13 (G9)**  
**respektive 10 bis 12 (G8)**

(ab 2009)

## 1. Anmerkungen zum Curriculum

Der vorliegende Entwurf des neuen Fachcurriculums nimmt keine genauen Festschreibungen vor, sondern gibt lediglich eine sachbegründete Reihenfolge der zu behandelnden Inhaltsfelder und Schwerpunkte an. Diese Abfolge orientiert sich an der langjährigen Praxis und Erfahrung des Erdkundeunterrichts am KHG einerseits und an den Vorgaben des Kernlehrplans Erdkunde andererseits.

Da sich der Fachbereich Erdkunde zum gegenwärtigen Zeitpunkt in einer Umbruchsituation befindet, weil der Übergang von G9 zu G8 berücksichtigt werden muss, handelt es sich bei dem vorliegenden Entwurf um ein Übergangscurriculum. Zudem liegt dem Curriculum kein bestimmtes Lehrbuch zugrunde, da sich die gymnasiale Oberstufe des KHG derzeit entsprechend in einer Umstellungsphase befindet. Die Materialgrundlage des Unterrichts wird momentan aus einer Kombination der Lehrwerke Terra Sek II (Klett), Diercke 11 und 12/13 (Westermann), Fundamente (Klett) sowie aus unterschiedlichen themenergänzenden Materialsammlungen gebildet. Zukünftig soll das Lehrwerk Fundamente die oben genannten Schulbücher ersetzen. Der vorliegende Entwurf bietet ein Themen- und Handlungsrahmen, der den unterschiedlichen Vorgaben des Zentralabiturs Rechnung trägt. Die Themen können und sollen entsprechend den aktuellen Vorgaben differenziert gebündelt werden.

Neben dem Aufbau des notwendigen Orientierungs-, Kultur- und Weltwissens, besteht der Beitrag des Faches Erdkunde im Lernbereich Gesellschaftslehre darin folgende Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenzen zu entwickeln: Verständnis für naturgeographische, ökologische, wirtschaftliche und soziale Strukturen und Prozesse zu gewinnen, sich im Rahmen eines topographischen Grundwissens weltweit orientieren zu können sowie komplexe, raumrelevante Bezüge und Verflechtungen differenziert herstellen und reflektieren zu können.

Der vorliegende Stoffverteilungsplan bietet die Voraussetzung dafür, dass die in allen angesprochenen Teilkompetenzen intendierten, raumbezogenen Handlungskompetenzen im Kern von den Schülerinnen und Schülern bis zum Ende der Jgst. 13 (resp. G8 - Jgst. 12) auch tatsächlich erreicht werden.

Bereitschaft und Vermögen zur kritischen Prüfung von Aussagen und Materialien, zur Reflexion eigener und fremder Sehweisen, Einsicht in das Funktionieren von komplexen Raumzusammenhängen und die Gefährdung von Geosystemen gehören ebenso dazu wie der Aufbau eines immer komplexer werdenden allgemeinen Raumverständnisses.

Für die hieraus resultierende **raumbezogene Handlungskompetenz**

*„(...) im Sinne eines verantwortungsvollen und - bereiten Agierens in der Gesellschaft sowie der Förderung kreativen und lösungsorientierten Denkens (...)“ ( HOFFMANN, T.: Geographiedidaktik heute - Stand und Anforderung, in: Schallhorn, E. (Hrsg) Erdkunde Didaktik Cornelsen: 2004, S. 19)*

schaft unser Stoffverteilungsplan die notwendigen Voraussetzungen.

Im Rahmen der obligatorischen Vorgaben soll ein **kompetenzorientierter Erdkundeunterricht insbesondere so gestaltet sein, dass er Schüler aktiviert**. Daneben spielen eine erhöhte Vernetzung von anwendbarem Wissen, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, die stärkere Selbstevaluation jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers sowie die **individuelle Förderung** eine bedeutsame Rolle.

# Überblick über das Oberstufen Fachcurriculum – Erdkunde am KHG Mettmann

## **Themenbezogene topographische Verflechtung:**

Die Einordnung der Themen in einen topographischen Zusammenhang soll bei allen raumspezifischen, geografischen Betrachtungen und Analysen immer berücksichtigt werden. Die Einbeziehung von topographischen Übungen bietet sich darüber hinaus, nicht nur als eigener Lerngegenstand, sondern auch besonders zur gezielten Heranführung an ein Raumbeispiel an.

## **Lernprogression:**

Der Erdkundeunterricht in der Sekundarstufe II sollte geprägt sein von einem gestuften Aufbau der Lernthemen, Lernprozesse und der Lernergebnisse. Dabei ist das Nebeneinander von deskriptiven, analytischen, transferierenden und sozialinteraktiven und emotional affektiven Schwerpunkten im Lern- und Unterrichtsgeschehen differenziert zu berücksichtigen und so wie der Regelsatz vom Einfachen zum Komplexen, so sind auch hier die unterschiedlichen Themen- und Anforderungsbereiche an dem Tempo und der Tiefe des Lernprozesses der Schülerinnen und Schüler zu orientieren.

## **Individuelle Förderung:**

Das kann nur mit Formen der Binnendifferenzierung und dem sich Einlassen auf die unterschiedlichen Voraussetzungen und Lernweisen der Schülerinnen und Schüler geschehen. Neben den interaktiven Unterrichtsformen bietet der Erdkundeoberstufenunterricht gute Möglichkeiten für herausgehobene Unterrichtsvorhaben, aber auch für nachgestaltende und ergänzende Vertiefungen und Themenaufbereitungen. Der Einzelne findet so die Möglichkeit individueller Entfaltung auch in den Lernbereichen, die sich außerhalb einer rein gruppen- und kursbezogenen Raumbefassung und Problematisierung anbieten. Gerade das Erarbeiten und Präsentieren von Lösungen und Ergebnissen individueller Aufgabenstellungen eignet sich recht gut zur Förderung des Einzelnen und zur Begabungsstärkung.

## **Leistungsbewertung, Lernerfolgsüberprüfung:**

Zu den Bestandteilen der Leistungsbewertung gehören u.a.

- mündliche Beiträge im Unterricht, z. B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch.
- schriftliche Beiträge zum Unterricht, wie Hausaufgaben, sowie Ausarbeitungen im Rahmen von besonderen Unterrichtsvorhaben.
- evtl. kurze schriftliche Übungen oder Tests
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handels, z.B. Präsentation von Ergebnissen, PPP.
- im Falle der Wahl des Faches als Klausurfach:
  - Jgst 11: 1 Klausur (2 Schulstunden) pro Halbjahr
  - Jgst 12/13 GK: 2 Klausuren (2 bzw. 3 Schulstunden) pro Halbjahr
  - Jgst 12/13 LK: 2 Klausuren (4 Schulstunden) pro Halbjahr

## 2. Hinweise zum schulinternen Curriculum

Themen von Unterrichtseinheiten und Fachinhalte	mögl. Raumbeispiele / Bezug zum Lehrbuch (TERRA Sek II & Fundamente)/	Kompetenzbereiche	Materialien/ Methoden (über das Lehrbuch hinaus)
Diese wurden ausformuliert	bezieht sich auf die konkreten Seiten in den Schulbüchern, die den Schülern teilweise nur in kopierten Auszügen vorliegen	Diese wurden zwecks besserer Übersichtlichkeit nummeriert. Die Kürzel sind unter 3 erläutert	

## 3. Kompetenzen und Rahmenvorgaben

### Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte in den Jgst. 11 bis 13 (resp. 10 bis 12)

Beim Erreichen der Hochschulreife sollen unsere Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden Kompetenzen verfügen.

Dies erfordert die Förderung aller **Teilkompetenzen** im Kontext der **Inhaltsfelder** mit ihren inhaltlichen Schwerpunkten sowie den themenbezogenen Orientierungsrastern.

Bei der Auswahl der **Raumbeispiele** wurde auf die Exemplarität (bezogen auf die Inhaltsfelder und ihre Schwerpunkte), Wechsel der Maßstabsebenen und Streuung geachtet. Der **Bezugsraum** ist die **Welt mit Fokus auf Europa und perspektiviert auf den eigenen Lebensraum**.

Dabei liegt die **topografische Verflechtung** - gemäß den Inhaltsfeldern – in **11** auf einem Wechsel von regionalen Raumbezügen aus NRW und Deutschland bei den Themenschwerpunkten Nahraumbeobachtung und Klima sowie Landwirtschaft und Industrie mit thematisch verwandten Raumbeispielen aus aller Welt.

In **12.1**, mit dem stadtgeografischen Schwerpunkt, werden die Grundinformationen und die historisch genetischen Aspekte anhand von Beispielen aus Deutschland thematisiert. Die kulturräumlichen Stadtaspekte und Stadtproblematisierungen öffnen den Blick in die Welt, um im Stadtplanungsbereich wieder auf den Nahraum und nationale sowie europäische Stadtbeispiele zurückzukommen.

Die Entwicklungs- und Globalisierungsprozesse in **12.2** werden an Raumbeispielen aus der III. Welt thematisiert. Schwerpunkte liegen hier bei den afrikanischen Ländern, in Süd- und Südostasien sowie in Lateinamerika.

Der Themenschwerpunkt Güterversorgung und Dienstleistungen als raumprägender und raumverbindender Prozess mit den Aspekten Standortuntersuchungen im Vergleich, Welthandelstrukturen und Raumentwicklungspotentiale in 13.1 und 13.2 bietet bei der Untersuchung von Raumnutzungs- und Rauminwertsetzungs- sowie Strukturwandlungsprozessen einen Vergleich und eine Verbindung von deutschen und europäischen Raumbeispielen mit den asiatischen Wachstumszentren (China, Singapur, Japan, Indonesien) und dem nordamerikanischen Raum. Die in den vorherigen 4 Halbjahren deutlicher vollzogene räumliche Persistenz und Differenzierung wird hier aufgehoben und ein komplexer, großräumiger geografischer Zusammenhang steht im Mittelpunkt.

## Kompetenzen

### 1. Fachkompetenz

- a) Erwerb allgemeingeographischen und fachlichen Grundwissens, verknüpft mit einer didaktisch bestimmten Auswahl von Fach und Raumbeispielen
- b) Erwerb sachlicher Kenntnisse und Einsichten im Fach Erdkunde und an seine Schnittstellen zu anderen Fächern
- c) Anwendung der Kenntnisse und ihre Verknüpfung zur Ausbildung der Urteilskraft und Einsicht in verantwortungsvolles Handeln
- d) Nutzen von Kenntnissen über das Zusammenwirken von natürlichen und anthropogenen Faktoren, um raumbezogene Probleme wahrzunehmen und zu deren Lösung beizutragen
- e) Erkennen, verstehen und beurteilen komplexer Strukturen und Prozesse
- f) Verständnis entwickeln für globale, regionale und lokale Zusammenhänge

### 2. Methoden- und Darstellungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- a) kommen zu einem eigenen Lernprozess um ihn bewusst, fachspezifisch, zentriert, effizient und kreativ zu gestalten und dabei versiert auf das Repertoire von Aneignungs-, Verarbeitungs- und Präsentationstechniken zurückzugreifen und den sachgerechten Umgang mit Medien zu dokumentieren.
- b) nutzen reflektiert verbale, bildhafte, quantitative symbolische Informationsformen (Statistiken, komplexe Karten, Kartogramme, Stadtstrukturmodelle, wissenschaftliche Originaltexte, fremdsprachliche Quellen, Datenbanken, GIS), um geographisch relevante Informationen gewinnen, verarbeiten, darstellen und bewerten zu können
- c) gehen mit wissenschaftlichen Verfahren und der Fachsprache (Problemerkennung, Hypothesenbildung und -überprüfung, theoretische Modellbildung), insbesondere im Rahmen von Facharbeiten und Projekten, sachgerecht um
- d) analysieren volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Prozesse (wirtschaftsgeographische Ansätze), um Wirtschaftsprozesse angemessen beschreiben und darstellen zu können
- e) führen fragegeleitete und selbstständige Raumanalysen durch
- f) bringen geographische Erkenntnisse in fächerübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten in Projekten und Wettbewerben ein
- g) erstellen komplexere mediengestützte Präsentationen (PowerPoint, GIS)

### 3. Kooperatives Lernen

Förderung systematischer, ergebnisorientierter und aktiver Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeit, Projektarbeit oder Exkursionen und Diskussionen

### 4. Selbstständiges Lernen

#### 1. Wissenschaftsgeleitete Erkenntnisgewinnung

Fachliche Zugriffsweisen

- nomothetisch (Raumbeispiele von exemplarischer Bedeutung)
- ideographisch (Problemorientierte Raumanalyse)

Betrachtungsweisen

- problemorientiert (Herausarbeitung und Verstehen von Strukturen und Prozessen, die den Problemen zugrunde liegen)
- systemorientiert (Systemcharakter räumlicher Erscheinungen)
- handlungsorientiert

Verfahren des unmittelbaren (originale Begegnung) und mittelbaren (Darstellungs-u. Arbeitsmittel; Informations- u. kommunikationstechnologische Medien) Lernens

# Überblick über das Oberstufen Fachcurriculum – Erdkunde am KHG Mettmann

## 2. Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens

- a) Beschreibende Analyse von Ist-Zuständen und computergestützten Szenarien; Analyse von welthandelsbezogenem Werbematerial zur Wirksamkeit von Transfairprodukten; Untersuchung des Warenangebots in Dritte-Welt-Läden.
- b) Computersimulationen; computergesteuerte Ergebnissammlungen und Kartierungen. Computersimulation mit veränderten Parametern zur Berechnung der Tragfähigkeit, Erstellen eines Wirkungsgeflechts zum Thema "Grüne Revolution"; Sammlung von Aspekten zum Kursthema und Planung des Arbeitsverlaufes;
- c) Zeitungsrecherchen zum Thema "Wirtschaftsstandort Deutschland", Erstellen eines Begriffsnetzes "Standortfaktoren"
- d) Vergleichende Darstellung von mehrjährigen Wirtschaftsdaten der Mitglieder der EU und der NAFTA zur Herausarbeitung von Problemen und Prognosen für die Entwicklung der Wirtschaftszonen;

## 5. Medienkompetenz

- a) Selbstständige Nutzung der informations- und kommunikationstechnologischen Medien und die kritische Auseinandersetzung mit ihnen
- b) Möglichkeiten im Umgang mit Darstellungs- und Arbeitsmitteln
- c) Informationsbeschaffung
- d) Speicherung unterschiedlicher Informationen und Daten (Import GIS, Internet, Bibliothek)
- e) Auswertung und Verarbeitung von Daten (z.B. Diagramme, Karten, rechnerische Analysen)
- f) Simulation, Prognose und Modellbildung
- g) Geographische Informationssysteme (GIS)

## 6. Wissenschaftspropädeutisches Lernen

- a) Problemorientierte Raumanalyse, um beide Zugriffsweisen (nomothetisch / ideographisch) in ihrer Wertigkeit für die Erkenntnisgewinnung vergleichend reflektieren zu können
- b) Facharbeit – Form des selbstständigen Arbeitens
- c) Referat – Erlernen studienvorbereitender Arbeitstechniken
- d) Vortrag mit Medienunterstützung (zweckgerichtet, fachspezifisch)

## 7. Sozialkompetenz / Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- a) zeigen sich aufgeschlossen für ethische Kategorien (Normen, Werte) und wissen um ihre Bedeutung bei Entscheidungsfindungen und Konfliktlösungen
- b) sind bereit an nachhaltigen Entwicklungsprozessen mitzuwirken, um das Leben in der Einen Welt zu sichern und Unterschieden der wirtschaftlichen Entwicklung entgegenzuwirken, damit die Chancen der Globalisierung sich nicht nur auf Teilräume auswirken
- c) akzeptieren den Eigenwert der Kulturen, um die Dialogfähigkeit zu entwickeln sowie kulturell beeinflusste Lebens- und Wirtschaftsformen zu verstehen
- d) zeigen Bereitschaft zur Selbstreflexion und tragen so zum Abbau von Vorurteilen bei
- e) zeigen sich aufgeschlossen für die existenzielle Bedrohung durch Naturkatastrophen und anthropogen herbeigeführte ökologische Krisen, unterscheiden zwischen Unvermeidbarkeit und Verursacherprinzip und zeigen als Folge eine stärkere Bereitschaft zu verantwortlichem Handeln

# Überblick über das Oberstufen Fachcurriculum – Erdkunde am KHG Mettmann

## Curriculum Erdkunde (Jahrgangsstufe 11)

Themen von Unterrichtseinheiten und Fachinhalte	Mögliche Raumbeispiele / Bezug zum Lehrbuch (TERRA Erdkunde Sekundarstufe II – Räume und Strukturen, 2007 & Fundamente Geographie Oberstufe, 2008; teilweise Mensch & Raum, Geographie 11, 2000)	Kompetenzbereiche	Methoden/Materialien (über das Lehrbuch hinaus)
<b>Kursthema: <i>Weltweite Verflechtungen in ihrer Bedeutung für regionale Prozesse</i></b>			
Das aktuelle Kulturlandschaftsbild im Spiegel von Naturfaktoren und der Gestaltung durch den Menschen	- Münsterland (Mensch & Raum, Geographie 11, S. 8-15) - Lüneburger Heide (TERRA, Sek II; S. 50-53) - Eifel (Mensch & Raum, Geographie 11, S. 16-23)	1a,d,f, 2d	
Raumgefüge am Beispiel verschiedener Landschaftsausschnitte	warme, gemäßigte und kalte Zone	1a,c; 2b; 5a	Landschaftsbilder, Karten
Überblick über die Zonen	TERRA, Sek II, S. 40-49; Fundamente, S. 61-65	1d; 5a	Internet, Lehrbuch, Mind-Map
Einführung in die Grundlagen der Klimatologie (u.a. atmosphärische Geschehen, Aufbau der Erdatmosphäre, Strahlungs- und Wärmehaushalt; Luftdruck und Windsysteme; Wolkenbildung und Niederschlag; Grundzüge der planetarischen Zirkulation), Verwitterungsprozesse	Fundamente, S. 23-39 - Atacamawüste (Fundamente, S. 34) - El Nino (Fundamente, S. 35)	1e; 5e; 6d	Klimadiagramme auswerten (Fundamente, S. 450-451), Wetterkarten interpretieren (Fundamente, S. 460-461); topogr. Übungen, Modelle, Globus;
Treibhauseffekt – ist das Klima noch zu retten?	Ursachen, Emissionshandel, Chancen erneuerbarer Energiequellen Fundamente, S. 40-43; S. 208-209 (Emissionshandel)	1d; 5f; 7e	Schemata, Internet, Powerpoint,
Produktionsbedingungen in unterschiedlichen Landschaftszonen (z.B. Plantagenanbau in der tropischen Zone)	Bananen aus Ecuador (Mensch & Raum, Geographie 11, S. 40-43) Kaffee aus Ostafrika (Mensch & Raum, Geographie 11, S.44-47) Trauben aus Südafrika (Mensch & Raum, Geographie 11, S. 16-23)	1f; 3; 6b	Kartierung von Herkunftsgebieten, Datenerfassung via Internet, Erstellung von Beurteilungskriterien (pro/kontra)
Klausurübung: z.B.: Zuckeranbau auf Kuba	Kuba u.a.	2e; 6a; 7c	Tabelleninterpretation, formale Vorgaben für Klausuren, Operatoren etc.
Raumanalyse eines Sahelstaates	Fundamente, S. 90-91 Mali (Mensch & Raum (alt) 12&13; S.16-31	1d; 4a-d; 5c; 6a	Formulierung von Leitfragen, Desertifikation, Wirkungsgefüge, Strukturdiagramm; eine Raumanalyse durchführen (TERRA, S. 248; Fundamente, S. 468)
Weltproblem Wasser	Weltwasserbilanz & globaler Wasserhaushalt (TERRA, S. 82-87; Fundamente, S. 168-169), Türkei GAP Projekt, Lybien: der künstliche Fluss, China. 3-Schluchten-Staudamm (Fundamente, S. 170-171) Spanien: Wasser für Erdbeeren	1d,e; 2b; 6c	Film- und Kartenanalyse, Referate, Fischer Weltatmanach, CIA; Worldbank
(Intensive) landwirtschaftliche Nutzungsformen und ihre Folgen	Fundamente, S. 126-129 & S. 131-137 Spanien: Huerta von Murcia (Fundamente, S. 172) Wassernutzungskonflikte im Nahen Osten (Fundamente, S. 173)	1b; 3; 4.1.; 5b; 7a	Modelle; Lösungsansätze einer nachhaltigen Wassernutzung
Strukturwandel der landwirtschaftlichen Nutzung	Vechta Legehennen im agrarischen Intensivgebiet Südoldenburg (Fundamente, S. 140) Landwirtschaft in der Magdeburger Börde (TERRA, S. 166-167)	1a,c; 3	Datenanalyse, Referate
Konsumverhalten und nachhaltiges Wirtschaften	TERRA, S. 180-187	1b,e; 2d; 5d	Analyse von Warenangeboten; Konsumenten-Befragung; ökologische Rucksäcke/Fußabdrücke
Boden als bedrohtes und schutzwürdiges Gut	Global und Nahraum (Fundamente, S. 53-61; TERRA, S. 54-57 & 92-95→ Immerfeuchte Tropen )	1a-b; 2b; 5b	Bodenproben, Analyse von Bodenprofilen, Ökolandwirtschaft
Energiegewinnung/  Steinkohle/Strukturwandel Standortfaktoren	Erdöl und Erdgas aus der Nordsee; Entstehung von Erdöl und Erdgas (TERRA, S. 30-37) Fundamente, S. 156-164 Russland (Fundamente, S. 166) Kanada (Ölsande→ Fundamente, S. 165) Norwegen (TERRA, S. 38-39) Biotkraftstoffe (Fundamente, S. 146-147)  Standorttheorie nach Alfred Weber ; Standortfaktoren (Fundamente, S. 186-187) Ruhrgebiet (TERRA, S.218-233; Fundamente, S. 189-193) <i>Fakultativ:</i> <i>Manufacturing Belt (Fundamente, S. 366-367)</i> <i>Nord-Pas-de-Calais (Fundamente, S. 389)</i> <i>Rheinisches Braunkohlenrevier (TERRA, S. 138-153)</i>	1a,f; 2b; 4.1.; 5b	Gruppenarbeit/ Projekt Exkursion
Festigung der Fachbegriffe	TERRA, S. 456-466 Fundamente, S. 66-67	1a-b	

# Überblick über das Oberstufen Fachcurriculum – Erdkunde am KHG Mettmann

## Curriculum Erdkunde (Jahrgangsstufe 12.1.)

Themen von Unterrichtseinheiten und Fachinhalte	Mögliche Raumbeispiele / Bezug zum Lehrbuch (TERRA Erdkunde Sekundarstufe II – Räume und Strukturen, 2007 & Fundamente Geographie Oberstufe, 2008)	Kompetenzbereiche	Methoden/Materialien (über das Lehrbuch hinaus)
<b>Kursthema: <i>Urbane Räume – Probleme und Prozesse von Regionalisierung und Metropolisierung</i></b>			
Stadt als Lebensraum; der geographische Stadtbegriff	TERRA , S. 336-341; Fundamente, S. 266-267	1a.,e; 2b; 4.1.	
Verstädterung/Urbanisierung als weltweite Prozesse	TERRA, S. 342-343; Fundamente, S. 268-269	2b,c; 5e	Karten, Datenanalyse
Stadtentwicklung in der europäischen Industriegesellschaft	TERRA, S. 344-345; Fundamente, S. 272-275	1a,e; 2b,c; 5e	Historische Karten von historisch-genetischen Stadttypen
Verstädterung und Stadtentwicklung in außereuropäischen Kulturräumen (angloamerikanische, lateinamerikanische & islamisch-orientalische Stadtentwicklung)	TERRA, S. 386-399; Fundamente, S. 290-293	1a,f; 5b	historische Karten, Stadtmodelle, Grundrisse, Referate, Gruppenarbeit,
Marginalisierung und Fragmentierung: Elemente eines weltweiten Verstädterungsprozesses (fakultativ auch bei Entwicklungsländern)	TERRA, S. 394ff; Fundamente, S. 324-331 Mumbai (Fundamente, S. 327) Metropolen: z.B. Kairo, Mexiko, Bangkok, New York (siehe Global Cities)	1d,e; 4i; 7b	Stadtpläne, Karten, Tabellen etc. Internet Push-Pullfaktoren (Diercke Oberstufe, S. 288-293) Sao Paulo (Diercke Oberstufe, S. 294-297)
Strukturen und Prozesse in städtischen Teilräumen (v.a. Citybildung und -entwicklung) und im Stadtumland (funktionale und sozialräumliche Differenzierung)	TERRA, S.346-347 & 352-363; Fundamente, S. 276-289 USA, Europa Lateinamerika, Russland.	1e,f; 2b; 4c; 5b,d,e; 6a	s.o. Fotos, Filmanalyse Stadtmodelle der funktionalen Gliederung von Stadt und Stadtumland, Planungsgrundlagen; (Nutzungs-)Kartierung durchführen (Fundamente, S. 470-471) Hamburg (Diercke Oberstufe, S. 276-279)
Global Cities – Schaltstellen der Wirtschaft und Politik	Fundamente, S. 270- 271 New York (Fundamente, S. 376-377), Tokio (Fundamente, S. 408-409); Shanghai (Fundamente, S. 424-425); Moskau (Fundamente, S. 441-442); Singapur, .	2b; 4.1.	Film, Atlas etc. Moskau (Fundamente, S. 441-443)
Leitbilder der Stadtentwicklung – nachhaltige Stadtentwicklung	Fundamente, S. 294-299 - München-Riem (Fundamente, S. 296-297) Köln-Chorweiler, Freiburg-Vauban, Dresden-Hellerau, Almere, Stuttgart (Fundamente, S. 252-253)	1d,e,f; 2b; 4c; 5e; 6°	
Stadtplanung in Berlin	TERRA, S. 366-375	2c,e,g; 6c	
Raumplanungsstrategien in Berlin-Brandenburg	TERRA, S. 376-377 Fundamente, S. 250-251	1e; 2b; 5e,f	regionale Cluster; Internet: Planungen in verschiedenen Städten in Berlin-Brandenburg Diercke Oberstufe, S. 332-335
Instrumente der Raumordnung in Deutschland	TERRA, S. 400-407 Fundamente, S.240-246	1d,f; 2d	modellhafte Darstellungen des Zentrale-Orte-Systems, der Entwicklungsachsen und Städteneetze sowie der Vorrang- und Schutzgebiete Diercke Oberstufe, S. 326-331
Raumplanung in Gemeinden und Regionen	Fundamente, S. 247-249	1a,e; 2b; 5c;	Bebauungs- und Flächennutzungspläne (vorzugsweise aus dem Nahraum)
Planung im ländlichen Raum	Emsland	4i;5f	Emsland (Diercke Oberstufe, S. 324-325)
Festigung der Fachbegriffe	TERRA, S. 456-466 Fundamente, S. 302-303 & 262-263	1a,b	

# Überblick über das Oberstufen Fachcurriculum – Erdkunde am KHG Mettmann

## Curriculum Erdkunde (Jahrgangsstufe 12.2.)

Themen von Unterrichtseinheiten und Fachinhalte	Mögliche Raumbeispiele / Bezug zum Lehrbuch (TERRA Erdkunde Sekundarstufe II – Räume und Strukturen, 2007 & Fundamente Geographie Oberstufe, 2008)	Kompetenzbereiche	Methoden/Materialien (über das Lehrbuch hinaus)
<b>Kursthema: <i>Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes im Globalisierungsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft</i></b>			
Mehrdimensionalität der Begriffe Entwicklung und Entwicklungsland; Klassifizierung von Entwicklungsländern; Indikatoren der Unterentwicklung	TERRA, S. 235-241; Fundamente, S. 306-311; Länder unterschiedlichen Entwicklungsstandes	1a,b,e; 2b,g; 4.1.; 5c,g; 7e	Brainstorming, Definitionen: Entwicklung, kritischer Vergleich der Aussagekraft; GIS (TERRA, S. 270) Niger (Diercke Oberstufe, S. 509-517)
Bevölkerungsdynamik; demografische Entwicklung und Probleme  Raumbedarf und Tragfähigkeit der Erde	TERRA, S. 300-311; Fundamente, S. 104-107 & S.110-111 Botsuana (Fundamente, S. 108) China (Fundamente, S. 109) TERRA, S. 154-159; Fundamente, S. 118-121	1c,d,f; 2c; 4.2a; 5e,f; 7a	Analyse von Alterspyramiden; Modell des demografischen Übergangs, Vergleich der Rahmenbedingungen, Kenia (Diercke Oberstufe, S. 356-357)  Tragfähigkeitsberechnungen
Agrarproduktion unter dem Einfluss natürlicher Gegebenheiten und kolonialen Erbes	TERRA, S. 94-97; Fundamente, S. 122-129; S. 131 & S. 316-318 Indien	1d,f; 2d; 3; 4.2b; 6c; 7c	Referat Kolonialgeschichte
Erfolg oder Misserfolg der grünen Revolution	Mexiko (TERRA, S. 161-163) Mexiko (Fundamente, S. 319) Indonesien (Fundamente, S. 320)	2d; 3; 4.2b	Thesenpapier, Diskussionsprotokoll Wirkungsgeflecht erstellen (TERRA, S. 164-165) Indien (Diercke Oberstufe, S.503)
Probleme einer zukunftsfähigen Existenzsicherung (u.a. Kleinbauern) und die Suche nach Lösungsansätzen	TERRA, S. 160-161 Fundamente, S. 321-323 Kamerun (TERRA, S. 98-101); Ägypten	1f; 2a,c; 5f; 7a,e	Wirkungsgeflecht erstellen (Fundamente, S. 466-467)
Fairtrade Projekte		1e,f; 4.2a; 7b,d	Internet, Eine-Welt-Laden, Flyer
Agrarkolonisation	Brasilien	1a,d ; 2b,d; 5a,c	Quellensuche, -auswertung, Podiumsdiskussion
Wechselbeziehungen zwischen den Industrie- und Entwicklungsländern/Unterentwicklung als globales wirtschaftliches Problem und die Suche nach Auswegen	TERRA, S. 286-293 Fundamente, S. 332-337 Mauritius (Fundamente, S. 338-339)	1a,f; 5a,c; 7b	selbstständige Informationsbeschaffung Diercke Oberstufe, S. 370-377 (u.a. Raumbeispiel Brasilien)
Wirtschafts- und Freihandelszonen	Fundamente, S. 354-356 EU, NAFTA (Fundamente, S. 373 & S. 392-393) u.a.	1a,b,f; 2d; 4.2.d; 5a,c; 7a,b	Sammlung und Auswertung aktueller Berichte
Tourismus als (nachhaltiger) Entwicklungsfaktor?	TERRA, S. 250-254 & S. 258-259 Philippinen (TERRA, S. 255-257) Kenia, Malediven etc	1e,f; 2g; 5a,c; 7a-e	Internet, Reisebüro, Powerpoint, ökologische Rucksäcke
Theorien der Unterentwicklung und Entwicklungspolitik /Entwicklungszusammenarbeit	TERRA, S. 242-247 Fundamente, S. 340-345	1a-f; 2c; 4.1.; 7a,c,e	Entwicklungsmodelle, Modernisierung- und Dependenztheorien; Polarisationsstheorie Diercke Oberstufe, S. 378-385
industrielle Erschließungsprojekte in EWL	Indien	1a,e,f; 2b,d; 4.1.	
Tragfähigkeit des tropischen Regenwaldes	TERRA, S. 94-95; Amazonasgebiet, Rondonia, Böden, Mykorrhizen, Folgen der Brandrodung, angepasste Nutzung	1a-f; 5a,e; 7a,c,e	Diercke Oberstufe, S. 110-117; Brasilien (Diercke Oberstufe, S. 118- S. 119) Indonesien (Fundamente, 88-89)
Festigung der Fachbegriffe	TERRA, S. 456-466 Fundamente, S. 346-347; 152-153	1a, b	

# Überblick über das Oberstufen Fachcurriculum – Erdkunde am KHG Mettmann

## Curriculum Erdkunde (Jahrgangsstufe 13.1/2.)

Themen von Unterrichtseinheiten und Fachinhalte	Mögl. Raumbeispiele / Bezug zum Lehrbuch (TERRA & Fundamente Geographie Oberstufe)	Kompetenzbereiche	Methoden/Materialien (über das Lehrbuch hinaus, u.a. Diercke Oberstufe)
<b>Kursthema: <i>Güterversorgung und Dienstleistungen als Auslöser raumprägender und raumverbindender Prozesse</i></b>			
Entwicklung altindustrieller Standorte und deren Strukturprobleme/ Standortfaktorenanalyse im Zusammenhang mit einem phasenspezifischen industriellen Strukturwandel	Fundamente, S. 186-193 Saarland (Fundamente, S. 189) Mittel-England Oberschlesisches Kohlerevier Halle-Leipzig	2a,c; 4.2.c; 3; 5a-f; 6c	Materialanalyse, Kurzreferate, Gruppenpuzzle, Produktlebenszyklus-Modell, Kondratieff-Zyklen-Modell; Standorttheorie nach Alfred Weber; Standortfaktorengefüge (Modell nach Fourastie) Diercke Oberstufe, S. 178-187 & 192-193 Ruhrgebiet (Diercke Oberstufe, S. 188-191) VW-Werk Dresden (Diercke Oberstufe, S. 202-205) High-Tech-Standort Dresden (Fundamente, 202-204)
Industriewandel und Veränderung der industriellen Produktionsstruktur und Organisationsformen	Fundamente, S. 194-197 & 200-201 Smartville in Hambach (Fundament, S. 198-199)	1a-f; 2a,e,f,g	Fordistisches und Postfordistisches Modell in der Automobilindustrie; Diercke Oberstufe, S. 194-201
europäische Raumordnungsmodelle	Regionalpolitik der EU (TERRA, S. 424-427) Fundamente, S. 254-261	2d; 4.1.	Diercke Oberstufe, S. 436-439 & S. 322-323 blaue Banane, Aktiv-Passivraum-Modell
Potenziale und Hemmnisse für grenzüberschreitende Raumentwicklung	Euregio (TERRA, S. 428-435)	2b,e; 5f; 7c,e	Euregio Maa-Rhein (Fundamente, S. 391)
Transformationsprozesse im Osten Europas	TERRA, S. 436-441 Kasachstan (TERRA, S. 443) Slowenien (TERRA, S. 444-449) Polen u.a.	4.1; 4.2; 6a,c,d	evtl. Raumanalyse
Industrie und Umwelt	Fundamente, S. 204-209	2b,c,d; 3	ökologische Rucksäcke, Produktlinienanalyse Diercke Oberstufe, S. 200-201
Sonderwirtschaftsregionen	China (TERRA, S. 260-269; Fundamente, S. 410-426-) Japan (Fundamente, S. 396- 403) Tiger Staaten	3; 5a-f; 7a-e	Vergleich der Strategien/ Erfolge, evtl. GIS-Raumanalyse China (TERRA, S. 270-271) China (Diercke Oberstufe, S. 486-497) Japan (Diercke Oberstufe, S. 474-485)
Tertiärisierung der Wirtschaft	TERRA, S. 198-201 Fundamente, S. 210-211	1f; 2b,d; 4.1.; 5e	
Veränderung der Standortstruktur der konsum- und unternehmensorientierten Dienstleistungen im Zuge des Globalisierungsprozesses	TERRA, S. 202-205 Fundamente, S. 212-215 & 218-219 Frankfurt (Fundamente, S. 216-217) Standorte deutscher Firmen (s.o.)	1a,e,f; 2d,g; 3; 4c; 5c,e	Diercke Oberstufe, S. 206-213 & 216-219 Frankfurt (Diercke Oberstufe, S. 220-223)
Handel, Verkehr und Kommunikation	globale Verkehrsnetze TERRA, S. 210-215; Fundamente, S. 220-222 Verkehrsprojekt deutsche Einheit (Fundamente, S. 223) Flughafen Frankfurt-Köln (Fundamente, S. 225)	1f; 2b,d; 5c	
Tourismus und Globalisierung	Fundamente, S. 226- 229 Mallorca (Fundamente, S. 230-231)	1c,d; 2b; 5b; 7b-e	Diercke Oberstufe, S. 224-227 Bali (Diercke Oberstufe, S. 228-229)
Landwirtschaftliche Strukturen in Industrieländern und ihr ökonomischen und ökologischen Folgen	TERRA, S. 168-176 Fundamente, S. 132-136 Europa, USA	1f; 2b,d; 5d	
Agrobusiness – Zukunft der LWS?	Agrobusiness in Deutschland (Fundamente, S. 137) Kalifornien (Fundamente, S. 138-139), Agrobusiness in den USA (TERRA, S. 190-197) Agrobusiness in den USA (Fundamente, S. 138-139) Beltsystem in den USA (Fundamente, S. 130) Great Plains	1d,e; 2b; 3; 5g; 7e	Strukturdiagramme, GIS
Ökologische Prinzipien und zukunfts-fähige Maßnahmen der LWS; u.a.:Vergleich: konventionelle und ökologische LWS	TERRA, S. 177-183 Fundamente, S. 142-144	1b,d; 2d; 5b,d,f;	Internetrecherche, Diskussion
Ursachen und Folgen der Waldverdrängung und Möglichkeiten nachhaltiger Forstwirtschaft	Malaysia, Indonesien, Finnland, Kanada	5a,c; 6c	Erstellen von Informationstafeln zum Thema „Nachhaltige Forstwirtschaft“
Agrarpolitische Rahmenbedingungen	Landwirtschaft in der EU (Fundamente, S. 148-149) Rumänien (Fundamente, S. 150-151)	1a,f; 6c,d	GAP (Diercke Oberstufe, S. 440-443)
Festigung der Fachbegriffe	TERRA, S. 456-466 Fundamente, S. 232-233; 152-153 & S. 444-445	1a, b	

# Überblick über das Oberstufen Fachcurriculum – Erdkunde am KHG Mettmann